

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 11.

Freitag den 13. Januar.

1860.

Chronik der Stadt Halle.

Frauen-Verein für Armen- u. Krankenpflege.

Sonnabend den 14. Januar c. Abends 6 Uhr dritte Vorlesung im Saale des „Kronprinzen.“ Eintritt nur gegen Vorzeigung der farbigen und Abgabe der weißen Billets. Letztere, zu einer Vorlesung gültig, sind à 10 *Sgr.* bei den Herren Schrödel & Simon zu haben.

Der Vorstand.

Der Handwerker-Bildungs-Verein allhier.

Den Mitgliedern resp. Meistern und Freunden des Vereins hiermit zur gefälligen Nachricht, daß durch die stattgehabte Verlegung des Vereinslofals aus der kleinen Ulrichsstraße Nr. 11 in die große Märkerstraße Nr. 23, in das v. Colbakky'sche Haus,

(Eingang im Hofe rechts) die kurze Zeit unterbrochenen Lehrstunden am

Sonntag den 15. Januar

wieder ihren ungehinderten Fortgang nehmen. Lage und Räumlichkeit lassen uns hoffen, daß die Blüthe des Vereins eine fernerhin noch gefeuertere sein werde, zumal auch wir nicht unterlassen, den Wünschen der zahlreichen neuen Mitglieder zu feinerer Hebung und Entwicklung zuvorzukommen.

Halle, den 11. Januar 1860.

Der Vorstand.

Predigtanzeigen.

Am 2. Sonntage nach Epiphania's (den 15. Januar) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Fahr. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Müller.

Montag den 16. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Freitag den 13. Januar um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

Sonntag den 15. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Sidel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pinkernelle. Um 2 Uhr ein Candidat.

Mittwoch den 18. Januar früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Montag den 16. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr ein Candidat.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 14. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 15. Januar um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 18. Januar Abends um 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Freitag den 13. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.



Sonntag den 15. Januar Herr Prediger Plath.
Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und
Communion Herr Pastor Seiler. Um 5 Uhr
Katechismusstunde Derselbe.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Zur Weihnachtsbescheerung für unsere Pflög-
linge sind uns nachstehende Geschenke zugegangen:
Den 7. November: von Mad. H. verschiedene Sor-
ten Wolle u. 1 Duz. Puppenbälge mit Köpfen; den
16. von Dr. P. u. 6 G. carrirtes Zeug, Ung. 3
G. gedrucktes u. 6 G. carrirtes Zeug, Ung. 50 G.
Leinwand; den 27. von Fr. v. T. 1 *Th.*, von Fr.
Dr. W. 1 *Th.*; den 30. von G. R. 2 getr. Hosen
u. 3 Westen; den 1. December von Fr. P. 1 *Th.*;
den 6. L. 1 *Th.*; den 7. von Fr. v. H. 2 *Th.*, Fr.
R. W. 1 *Th.*, Fr. B. R. 2 *Th.*, Fr. B. 1 *Th.*;
den 8. von H. 9 *Sgr.* als Zeugengebühren in Sa-
chen $\frac{1}{2}$ D.; den 9. von G. durch Fr. R. M. 2
Th., A. v. G. 2 *Th.*, Fr. G. B. 5 P. Strümpfe;
den 12. von Fr. J. D. 4 *Th.*, Dr. W. 1 *Th.*;
den 14. von Mad. K. Lichte zum Kronleuchter und
Christbaum, Mad. G. 3 Halstücher; den 15. von
Fr. P. 9 P. wollene Strümpfe und durch dieselbe
von D. 1 *Th.*; den 16. von R. N. 5 Päckchen
Spielsachen, Fr. P. 9 *Th.* zu Schuhen, von Mad.
J. 1 *Th.*, div. Spielzeug und mehrere Kleidungs-
stücke, Ung. 2 *Th.*; den 19. von Ung. 14 kleine
Wecken u. Marzipan, Mad. L. durch Fr. J. G. 1
Th., M. B. durch dieselbe 23 Bälle, D. durch
Fr. P. 6 G. Cattun; den 20. von Fr. D. W. 4
Schwäbchen und 6 P. Handschuh, Mad. T. 1 wat-
irtes Jäckchen, 2 Wattröckchen, 2 Schürzen, 1 P.
Strümpfe u. Schuhe, Fr. R. M. 4 Puppen; den
22. von Ung. 3 *Th.*; den 23. von R. verschiedenes
Spielzeug, von Mad. G. 57 St Honigluchen.

Außerdem sind der Anstalt im Laufe des ver-
gangenen Jahres noch folgende Geschenke zugegan-
gen: Den 20. Januar 1859 von Hrn. F. 600
Braunkohlensteine; den 19. Mai durch den Schieds-
mann Hrn. Wagner aus der Streifsache G. $\frac{1}{2}$ R.
2 *Th.*; den 7. Juni von dem Vorstände des hies.
Kunstvereins die Hälfte der Einnahme bei der Ge-
mälde-Ausstellung am 24. Juni 7 *Th.*; den 28.
von Ung. 8 *W.* Reis; den 26. August von Fr. R.
M. 3 Waschleinen; den 8. September von Mad.
G. 1 Päckchen alte Kleidungsstücke, von Fr. P. 1
Duz. bunte Taschentücher; den 3. October durch

den Schiedsmann Hrn. Wagner 10 *Sgr.* aus einem
Vergleiche; den 6. von Ung. 14 *W.* Reis; den 12.
November durch den Hrn. Oberbürgermeister von
Voh $\frac{2}{3}$ des Betrags der Collecte bei der Schiller-
feier am Abend des 10. November im Kronprinzen
6 *Th.* 28 *Sgr.* 1 *S.*; den 26. aus dem Nachlasse
der verstorbenen Schauspiel-Directorin Uebich 10
Th. 5 *Sgr.* 10 *S.* als Legat.

Eine Wohlthäterin der Anstalt schenkte dersel-
ben eine Wanduhr und zahlte die Kosten der Ue-
berdachung des Spielplatzes im Hofe.

Nicht allein für sämtliche vorstehend genannte
Geschenke, sondern auch zugleich nachträglich für die
im Laufe des vergangenen Sommers wieder zur
Erhaltung der Anstalt uns gewährten jährlichen Bei-
träge den gütigen Gebern hiermit herzlichst dan-
kend; bitten wir auch Ihr Wohlwollen der Anstalt
ferner zu erhalten.

Halle, den 7. Januar 1860.

Der Vorstand.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Mo-
nat December 1859 soll

Sonnabend den 21. Januar 1860

Vormittag in den Stunden von 9—12 Uhr und
Nachmittags von 2—5 Uhr im Quartier-Amte ge-
zahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die
ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von
den Häusern Nr. 396—1725 3. Monat VI. Tour
erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkas-
sirt werden soll.

Halle, den 6. Januar 1860.

Die Servis-Deputation.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute angefangenen Ziehung der 1.
Klasse 121. Königlich Klassen-Lotterie fiel der
Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 21,677.
1 Gewinn von 1200 Thlr. auf Nr. 52,832. 1
Gewinn von 500 Thlr. auf Nr. 32,011, und 2
Gewinne zu 100 Thlr. fielen auf Nr. 21,619 und
72,518.

Berlin, den 11. Januar 1860.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Sämmtliche in hiesiger Stadt beschäftigte Fleischergefelln werden hierdurch aufgefordert, sich zur statutengemäßen Neuwahl des Gesellen-Ausschusses für die Fleischergefelln-Krankenkasse auf das Jahr 1860 am **16. d. M. Nachmittags 3 Uhr** auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 11. Januar 1860.

J. B.:
Jordan, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Zu der Lieferung und Aufstellung einer eisernen Pumpe mit schmiedeeisernem Gestell und gußeisernen Röhren für einen 75 Fuß tiefen Brunnen können die Bedingungen in meinem Bureau eingesehen und Submissionsofferten in versiegelten Schreiben bis zu dem **18. Januar cr. Vorm. 11 Uhr** eingegeben werden.

Halle, den 10. Januar 1860.

Der Stadtbaumeister **G. Herschitz**.

Holz-Auction.

Den **Freitag um 1 Uhr** soll auf hiesiger Schiffbauerei nahe am Hafen eine Parthie altes Brennholz gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

W. Nultsch, Schiffbaumeister.

Gummischuhe französische C. F. Ritter.

Schrotenschuhe u. Stiefeln fl. Sandb. 14.

Schrotenschuhe von neuem Stoff und lauter Schrotten mit Doppelfohlen, sauber und dauerhaft, auch werden alte wieder gut in Stand gemacht bei

Elsholz, Spitze Nr. 14.

Ein Sopha steht billig zum Verkauf
alte Promenade Nr. 15.

Ein Weißdornbaum von 8' Höhe, 6 bis 8' Stärke, für Drechler passend, steht zum Verkauf in **Gutenberg Nr. 57.**

Täglich 60 bis 80 Quart gute Milch abzulassen. Nähere Auskunft **Schulberg Nr. 5.**

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum zur Nachricht, daß ich Blasebalgen nach neuester Konstruktion reparire, so auch Postkartenarbeiten jeder Art in- und auswärtig zu annehmbaren Preisen fertige. **C. Rudloff**, Sattler- u. Täschnermeister, Unterberg 24, Nähe d. Universitäts-Geb.

Ergebenste Anzeige.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich kleine Klausstraße Nr. 19 am heutigen Tage ein neues Hutgeschäft eröffnet habe. Es soll mein Bestreben sein immer auf gute und feine Hüte im Lager zu halten, auch nehme ich alle Reparaturen von Hüten an, welche ich auf's schönste, schnellste und billigste ausführen werde.

Heinrich Linde, Hutmachermeister,
kleine Klausstraße Nr. 19.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt **Königsstraße Nr. 5.**

F. Schmidt, Maurermeister.

Es ist daselbst eine herrschaftliche Wohnung, auf Verlangen mit Pferdestall und Wagenremise, zum 1. April c. zu vermietthen.

Messieurs et Dames,

L'abbé Stoltz soussigné, arrivé de France depuis peu, s'occupant à donner des leçons de français d'après une nouvelle méthode, fort recommandable sous tous les rapports; puisqu'elle fait accélérer de beaucoup la connaissance approfondie de ce bel idiome, tant pour le parler en peu de temps, que pour le lire et l'écrire correctement, tout en en garantissant la véritable prononciation et le bon accent, a l'honneur de vous informer qu'il lui reste encore quelques heures de disponibles, qu'il prend la respectueuse liberté de recommander à vos loisirs. Les nombreux Messieurs et Dames de cette ville, qui, jusqu'à présent l'ont honoré et l'honorent encore de leur confiance, fournissent une preuve vivante de l'efficacité de la méthode. On informe en même temps que les leçons sont données soit à domicile, soit chez l'abbé lui-même [Domplatz Nr. 2], au gré des amateurs.

Agréez, Messieurs et Dames, l'assurance des sentiments les plus affectueusement dévoués de votre soumis serviteur

L'abbé **Stoltz**, maître de langue.

Halle, le 12. janvier 1860.

Ein Lehrling, welcher Lust hat die Buchbinde-
rei und alle in dies Fach schlagenden Arbeiten gründ-
lich zu erlernen, findet Aufnahme bei

Carl Friedrich,

Buchbindermeister, Galanterie- u. Portefeuille-Arbeiter.

Ein Mädchen sucht zum 1. Februar einen Dienst
Zu erfragen Leipziger Str. 95/96, rechts 1 $\frac{1}{2}$ Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, erfahren in
allen weiblichen Arbeiten, Frisiren, Waschen und
Plätten, sucht sogleich oder 1. April eine Stelle als
Jungfer oder Stubenmädchen. Näheres ertheilt
Madame **Tanneberg**, kl. Schloßgasse 5.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht
Geiſtſtraße Nr. 5.

Ein ordentliches, fleißiges, in jeder Arbeit er-
fahrenes Mädchen sucht zum 1. April
M. Kummel, Leipz. Str. 99, 1 Tr. hoch.

Von einem pünktlichen Jinszahler wird
zu Ostern oder Michaelis ein geräumiger Laden mit
auch ohne Wohnung in lebhafter Geschäftslage zu
miethen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. April eine
Familien-Wohnung von 2 Stuben, 2—3 Kam-
mern und sonstigem Zubehör in freundlicher Gegend.
Adressen unter A. B. # bittet man abzugeben in
der Expedition d. Bl.

Ein Backhaus zu verpachten und Ostern zu be-
ziehen Strohhospitze Nr. 33.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche, Keller &c. zu vermieten
Rannische Straße Nr. 23.

Umzugshalber ist eine herrschaftliche Wohnung
zu vermieten und Ostern oder auch früher zu be-
ziehen gr. Märkerstraße Nr. 22.

Die obere Etage in meinem Hause ist zu ver-
mieten. **Chr. Voigt**, Schmeerstraße.

Ein Logis von 3 Stuben und sonstigem Zube-
hör und 1 Logis von 2 Stuben und Zubehör ist zu
vermieten und den 1. April zu beziehen
Brunnenplatz am Theater im Laden zu erfragen.

Eine geräumige Wohnung von 3 bis 4 Stu-
ben nebst Zubehör steht von jetzt ab zu vermieten
und den 1. April 1860 zu beziehen. Zu erfragen
Geiſtſtraße Nr. 58. Die Wohnung ist Nachmit-
tags von 3 bis 5 Uhr zu besichtigen.
Auch sind daselbst zwei Oruben Pferdedünger
zu verkaufen.

Stube u. Kammer an ruhige Leute zu vermie-
then Wallstraße Nr. 44.

3 St., K., Küche &c., im Ganzen od. getheilt,
2 St. &c. sofort Rannische Straße 4.

Ein freundliches Familienlogis, 3 St. u. K.,
ist zu vermieten gr. Schlamm Nr. 4.
Fr. Wolff, Tischlermeister.

Ein freundliches Garçonlogis kann sofort be-
zogen werden Marktplatz Nr. 7.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist zu
vermieten, den 1. April zu beziehen
Bockshörner Nr. 3.

Wallstraße Nr. 3 ist Stube und Kammer an
einzelne Leute zu vermieten.

3 St. zu verm. an einz. Leute Rittergasse 15.

Mittelwache Nr. 9 ist gleich eine Stube und
Kammer für 12 \mathcal{R} . an 1 Herrn od. Dame zu verm.

Eine freundliche Stube mit Kammer, Küche
und allem Zubehör ist zu vermieten, 1. April zu
beziehen Breitenstraße 28. **Fr. Schröter**.

Stube für eine einzelne Person sogleich zu be-
ziehen Strohhospitze Nr. 11.

Schlafstellen weist nach Karzerplan 1, 1 Tr. links.

Schlafstellen mit Kost Thalgaſſe 1, 2 Treppen.

Tanzunterricht.

Zu dem neuen Coursus belieben sich Theilneh-
mer Weingärten 10 zu melden. **F. S. Fris**.

Eine junge schwarze Hündin zugelaufen
große Brauhausgasse Nr. 31.

Ein Ring mit grünem Stein und Rosetten ist
am ersten Feiertage verloren worden. Gegen ange-
messene Belohnung abzugeben bei dem Uhrmacher
Herrn **F. Kummel**.

Gestern Abend wurde im Theater (Parquet) ein
brauner Pelztragen mit grauer Seide gefüttert ver-
loren und von einer Dame aufgehoben. Man bit-
tet denselben Leipziger Straße 5 part. abzugeben.

Eine Mütze gefunden. Abzuholen Neustadt 8.

Ich nehme die Beleidigung gegen Herrn **Ki-
lian** als unwahr zurück. **F. S.**